

4./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 100 Mill. auf RM. 200 000 u. Erhöb. des Reichsmark-Kap. um RM. 300 000 auf RM. 500 000 in 5000 Aktien zu RM. 100, ult. 1929—zunächst noch mit 25 % einbezahlt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** RM. 100 Akt. 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: K. der Aktionäre 225 000, Masch. 9000, Inv. 39 000, Beteil. 1850, Waren 293 262, Debit. 5 829 979, Kaut. 715, Wechsel 495, Kassa u. Postscheckguth. 609, Verlustvortrag 159 938. — Passiva: A.-K. 500 000, Delkr. 10 000, Kredit. 5 874 848, Akzepte 175 000. Sa. RM. 6 559 848.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag aus 1929 53 104, Unkosten 247 623, Abschr. auf: Masch. 1500, Utensil. 5400, Aussenstände 101 381, Reklame 9562. — Kredit: Rohgewinn 258 633, Verlust per 1930 159 938. Sa. RM. 418 571.

**Dividenden:** 1924—1930: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Direktion:** Herbert Holzer, Hans Habl, Dr. Arnold Weindling.

**Prokuristen:** Dr. Felix Levy, G. Röhr.

**Aufsichtsrat:** Bankier Arthur Wohl, Zürich; Arnold Holzer, Alfred Mettchen, Berlin.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Holz-Vertrieb Akt.-Ges., Berlin

W 56, Markgrafenstr. 41.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Berlin-Mitte v. 5./11. 1931 von Amts wegen gelöst.

**Gegründet:** 21./11. 1922; eingetr. Okt. 1925.

**Zweck:** Vertrieb von Hölzern jeder Art; ferner der Erwerb eines Grundstückes in Gross-Berlin zum Gewerbebetrieb.

**Kapital:** RM. 5000 in 10 Akt. zu RM. 500, übere. von den Gründern zu pari. t

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Ak ie 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Verlust RM. 176 509. — Passiva: A.-K. 5000, Kredit. 171 509. Sa. RM. 176 509.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 164 697, Unk. 11 812. Sa. RM. 176 509. — Kredit: Verlust RM. 176 509.

**Dividenden:** 1924—1930: 0 %.

**Direktion:** Fabrikbes. Kurt Glogowski, H. Gärtner, M. Mülverstedt.

**Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Georg Lerch, Bankier Willy v. Neurath, Frau Klara Lerch, Berlin.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Ernst Jacob Akt.-Ges., Berlin

SO 26, Mariannenplatz 21. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. ist am 4./9. 1930 nach Ablehnung des Vergleichsantrags das Konkursverfahren eröffnet worden. **Verwalter:** Dr. Haupt, Berlin SO, Cöpenicker Str. 48/49.

**Gegründet:** 29./8. 1923; eingetr. 27./10. 1923.

**Zweck:** Fortbetrieb der unter der Fa. Ernst Jacob bestehenden offenen Handelsges., namentlich der Betrieb einer Fabrik für Pianomechaniken, Scharniere u. Pianobestandteile sowie einer Holzbearbeitungsfabrik u. aller damit in Zusammenhang stehenden Fabrikations- u. Handelsgeschäfte.

**Kapital:** RM. 360 000 in 3600 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 360 Mill. in 3600 Aktien zu M. 100 000, übere. von den Gründern zu pari, umgest. lt. G.-V. v. 20./6. 1924 auf RM. 360 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Warenbestände 862 612, Debit. inkl. Beteil. 1 065 738, Kassa 3225, Wechsel 48 382, Masch. u. Inv. 275 696, Verlust 44 616. — Passiva: A.-K. 360 000, Kredit. inkl. Guth. der Familien Jacob u. Mankiewitz 1 940 273. Sa. RM. 2 300 273.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. u. Betriebsausgaben 299 095, Abschr. dubioser Forder. 49 891. — Kredit: Gewinnvortrag 1./1. 1929 1422, Fabrikat.-Gewinn 302 948, Verlust 44 616. Sa. RM. 348 987.

**Dividenden:** 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Direktion:** Fabrikbes. Ernst Jacob.

**Aufsichtsrat:** Fabrikbesitzer Hermann Mankiewitz, Handelsgerichtsrat Ernst Wolff, Dr. Alfred Mankiewitz, Berlin.

## Johannamühle Holzhandels-Akt.-Ges. in Liqu., Berlin-Lichterfelde.

1930 Zwangvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. Die Ges. ist durch Beschluss vom 27./2. 1930 aufgelöst. Zum **Liquidator** ist durch das Gericht bestellt: Dir. Dr. Ernst Heller, Berlin SW 11, Hallesche Str. 27.

**Gegründet:** 16./12. 1922; eingetr. 11./5. 1923.